

Die Gebühren nicht vergessen

Bisher haben wir uns nur mit der Bruttorendite von Anleihen befasst. Sie sollten jedoch im Zusammenhang mit dem Kauf von Wertschriften stets ein wachsames Auge auf die Gebühren halten. Dazu gehören die Kauf- und Verkaufskosten (Courtagen) sowie die jährlichen Depotgebühren, die für die Verwaltung Ihrer Wertschriften verlangt werden. Vergleichen Sie darum die Konditionen von verschiedenen Anbietern, bevor Sie ein Depot platzieren. Besonders günstig sind die Gebühren von Internetportalen, falls Sie Ihre Wertschriften selber bewirtschaften wollen und keine Unterstützung seitens der Bank benötigen.

Test 3

Testen Sie Ihr Wissen über Anleihen!

1. Franks Tante hat bei der Schwank-Bank folgende Gelder:

- Diverse Sparkonten Fr. 20'000
- Kassenobligationen Fr. 30'000
- Säule-3a-Konto Fr. 40'000
- Festgeldkonto Fr. 100'000
- Wertschriftendepot mit Obligationen und Aktien von diversen Unternehmen Fr. 200'000

Können Sie ihr sagen, welche Finanzinstrumente im Falle eines Konkurses der Schwank-Bank der Einlagensicherung unterliegen und in welcher Höhe?

2. Isabelle erhält eine Anleihe von 10'000 Euro zurückbezahlt. Der Euro-Kurs beträgt 1.35. Isabelle erzielt einen Gewinn von 2'200 Franken. Zu welchem Kurs hatte sie die Anleihe seinerzeit gezeichnet?

3. Warum kann Kurt mit seinen Kassenobligationen keine steuerfreien Kursgewinne erzielen?

4. Was geschieht mit Erikas laufenden Obligationen, wenn die Rating-Agenturen die Bonität des Schuldners deutlich schlechter einstufen?

5. Frank möchte von Ihnen wissen, welche Anleihe die höhere Rendite auf Verfall aufweist:

- a) Kurs 103%, Coupon 3%, Restlaufzeit 2 Jahre
- b) Kurs 98%, Coupon 2%, Restlaufzeit 2 Jahre

Antworten zu Test 3 → Seite 112f.